



Fussballclub Küssnacht am Rigi

FCK mit Sieg vor der Winterpause

Zum Abschluss der Hinrunde war der FC Küssnacht am Samstag in Sins zu Gast. Die Kunz-Elf zeigte sich mit ihren Chancen erst verschwenderisch, dann tödlich effizient und gewann am Ende mit 1:0.

Patrick Portmann

Das letzte Hinrundenspiel begann für die Küssnachter in Sins mit strömendem Regen und Temperaturen gefühlt nahe dem Nullpunkt. Die Konditionen sorgten für ein besonderes Spielerlebnis, indem sie den Rasen sehr rutschig machten.

FCK lässt Führung liegen

Nach Anpfiff setzten die Küssnachter bereits früh das erste Zeichen und hätten in der 6. Minute bereits durch Linares in Führung gehen müssen, doch der sonst so treffsichere Stürmer scheiterte an Sins-Keeper Peterhans. In der Folge versuchten beiden Teams das Spiel unter den schwierigen Bedingungen zu kontrollieren, was den Gästen überraschend besser gelang. Die Kunz-Elf erspielte sich durch physische Überlegenheit und Diagonalbälle einige gute Gelegenheiten. Die beste hatte wiederum Antonio Linares nach klasse Vorarbeit von Michael Stadler, doch wieder fand der Ball nicht den Weg ins Tor. Kurz vor der Pause hatten dann auch noch die Gastgeber eine gute Möglichkeit in Führung zu gehen, doch Sebastian Tschupp blockte den Abschluss von Hohl im letzten Moment und sicherte damit das 0:0 zur Halbzeit.

Tödliche Effizienz

Nach dem Seitenwechsel kommt der FC Sins besser aus der Kabine. Die Gastgeber errangen schnell die Oberhand und kamen in der 50. und 52. Minuten zu zwei guten Chancen. Auch diese blieben allerdings ungenutzt. Der FC Sins machte trotzdem mit Elan weiter und drängte den FCK immer tiefer in die eigene Hälfte zurück. Erst zur Schlussphase schaffte es die Kunz-Elf selbst wieder das Spielgeschehen zu gestalten. Diesmal dafür umso wirksamer: In der 73. Minute köpfte der eingewechselte Sandro Arnold die Küssnachter Fussballer nach einem Standard in Führung. Danach zogen sich die Küssnachter erneut zurück, diesmal jedoch ohne grosse Gelegenheiten zuzulassen. Das Auswärtsteam brachte die Führung souverän ins Trockene und sicherte sich damit zum Ende der Hinrunde nicht nur drei Punkte, sondern auch das erste Mal eine Platzierung oberhalb der Abstiegsplätze.

FC Sins – FC Küssnacht 0:1 (0:0)

Sportanlage Letten – 235 Zuschauer – Tore: 73. Sandro Arnold 0:1. – FC Sins: Peterhans; Gumann, Kalt, Oechslin, Inglin; Lustenberger, Bühlmann, Hohl, Moos, Delea; Völker (Moser, Feer, Burkard, Leu, Ming, Von Flüe, Gomes De Almeida) – FC Küssnacht: Gügler; Tschupp, Lino Stadler, Ulrich, Pasalic; Gomes Santos, Landolt, Ravarotto; Lieb, Michael Stadler, Linares (Wagner, Stuber, Kevin Arnold, Zimmermann, Vitorino Ferreira, Sandro Arnold, James Gügler)

Anriss:

Der FCK traf am Samstagabend auswärts auf den FC Sins. Bei strömendem Regen hatten beide Teams gute Möglichkeiten mehrmals zu treffen, doch am Ende entschied ein einziges Tor kurz vor Schluss die Partie.

Bildlegende:

Bild: Glückwünsche für den Siegtorschützen: Der FCK bejubelt das Tor von Sandro Arnold

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

natelo

Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz